

Der Burgverein hat alle Hände voll zu tun

ENGAGEMENT Der geplante Anbau am Nordtrakt beschäftigt den Verein.

LUPBURG. Bei der Jahresversammlung des Burgvereins im Gasthaus Pöppel teilte Vorsitzender Josef Holl mit, dass der mit zwölf Jahren noch relativ junge Verein aktuell 186 Mitglieder hat. Diese haben seit Bestehen 6587 Arbeitsstunden an freiwilligen Leistungen erbracht.

Breiten Raum nahmen Besprechungen mit der Marktgemeinde, dem Landratsamt Neumarkt und dem Landesamt für Denkmalpflege ein. Dabei ging es um den geplanten Anbau am Nordtrakt. Das zweite Burgfestes und der Weihnachtsmarktes zusammen mit dem Schützenverein „Burgfalken“ waren sehr erfolgreich. Am Kriegerdenkmal wurde wieder der Christbaum aufgestellt. Der Burgverein war auch am Tag des Handwerks sehr gut vertreten und nahm mit zwei Mann-



Die neue Vorstandschaft mit Bürgermeister Manfred Hauser

Foto: Walter

schaften am Gemeinde- und Bürgerkönigsschießen teil.

Im abgelaufenen Jahr haben die Vereinsmitglieder 357 Arbeitsstunden an freiwilligen Leistungen erbracht, und zwar überwiegend von fünf Männern. Die Hauptarbeiten waren die Vorbereitungen für einen Notausgang in nördlichen Bereich. Dabei wurden eine Stützmauer aus Bruchsteinen errichtet, eine Betonplattform betoniert, um für die künftige Stahltreppe das er-

forderliche Fundament zu schaffen, sowie ein Teil des Burgfelsens etwas abgetragen und der Fluchtweg in Richtung Anwesen Binner geschottert.

Ein weiteres Thema war die Installation einer Burgbeleuchtung. Die bereits durchgeführte Probebeleuchtung fand eine äußerst positive Resonanz. Dieses Thema wird weiter verfolgt. Kassenverwalter Andreas Schmid wies auf die Homepage www.burgverein-lupburg.de hin.

„Nach zwölf Jahren kann ich feststellen, dass von den Verantwortlichen und ihren Mitgliedern der satzungsmäßige Auftrag nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen worden ist. Ihr habt unsere Burg zu einem Schmuckkästchen und zu einem Vorzeigeprojekt der gesamten Region gemacht“, sagte Bürgermeister Manfred Hauser in seinen Dankesworten.

Das Ergebnis der Neuwahlen: Vorsitzender Josef Holl, 2. Vorsitzender Erwin Krotter, Schriftführer Albert Krotter und Kassenverwalter Andreas Schmid. Beisitzer sind Jürgen Abt, Karl Auer, Richard Fuchs, Wolfgang Görgner, Peter Kurzendorfer, Josef Moser, Erwin Ostermann und Max Plank, Kassenprüfer Renate Münz und Sebastian Schön. Heuer wird sich der Burgverein mit der Fertigstellung des Notausganges an der Nordseite, der Errichtung des Anbaues am Nordtrakt, der Neugestaltung des Burgvorplatzes und der Installation einer Burgbeleuchtung widmen.

(pwa)